

Bad Dürrheimer

Besser trinken, besser leben.®



**NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN**



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

Vereinfachte Berichterstattung

2021

**BAD DÜRRHEIMER MINERALBRUNNEN
GMBH + CO. KG HEILBRUNNEN**



Bericht im Rahmen der
Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	3
5. Weitere Aktivitäten	10
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	10
Umweltbelange	10
Ökonomischer Mehrwert	11
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	11
Regionaler Mehrwert	11
6. Unser WIN-Charta Projekt	12
7. Kontaktinformationen	15
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	15
Impressum	15

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Seit unserer Gründung im Jahr 1958 sind wir ein selbstständiger Mineralbrunnen. Auch heute

ist das Unternehmen noch in Privatbesitz. Die Folgegeneration der Gründungsgesellschafter ist noch aktiv mit Bad Dürrheimer verbunden. Wir produzieren verschiedene Mineralwasser, Heilwasser, erfrischende Saftschorlen und Limonaden. Das ursprünglich reine Bad Dürrheimer Bio-Mineralwasser ist dabei unsere Kernkompetenz. Es liegt, durch mächtige Gesteinsschichten vor schädlichen Einflüssen geschützt, in bis zu 170 Metern tiefen Aquiferen. Um auch zukünftig eine höchst mögliche Reinheit zu gewährleisten, unternehmen wir vielfältige Anstrengungen zum Wasser- und Naturschutz. Dies wird seit 2017 durch das Siegel der Qualitätsgemeinschaft Biomинeralwasser e.V. bestätigt und honoriert.

Unsere Heimat, der mehrfach prädikatisierte Kurort Bad Dürrheim, liegt auf halbem Wege zwischen Stuttgart und dem Bodensee. Unsere eigene LKW-Flotte und ausgewählte Vertragsspediteure beliefern von Bad Dürrheim aus Getränkefachhändler und den Lebensmittelhandel in Baden-Württemberg und angrenzenden Bundesländern.

An unserem Standort in Bad Dürrheim beschäftigen wir derzeit 140 Mitarbeiter. Es ist unser einziger Produktionsstandort. Ein Auswahlkriterium für Lieferanten und Dienstleister ist auch die Nähe zum Unternehmen oder das Engagement zum Thema Nachhaltigkeit in all seinen Facetten.

Die Basis für Schorlen und Limonaden beziehen wir möglichst aus regionalen Ernten, wie z.B. aus der Bodenseeregion. Das zeigt sich auch an der in 2020 eingeführten regionalen Streuobst-Apfelschorle aus Direktsaft. Die Äpfel stammen ausschließlich von Streuobstwiesen unserer Region – es ist ein Aufpreisprojekt (Fairer Lohn für die Apfelernte).

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Nachhaltigkeitsbericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange und Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren WIN-Charta Unternehmen finden Sie auf <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/ueber-die-win-charta>.

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

WIN-Charta Unternehmen seit: 05.04.2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	Schwerpunktsetzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01	☐	☒	☐
Leitsatz 02	☒	☒	☐
Leitsatz 03	☐	☒	☐
Leitsatz 04	☐	☒	☐
Leitsatz 05	☐	☒	☒
Leitsatz 06	☐	☒	☐
Leitsatz 07	☐	☒	☐
Leitsatz 08	☐	☒	☐
Leitsatz 09	☐	☒	☐
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☒	☒	☐
Leitsatz 12	☐	☒	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN-Charta Projekt: Bad Dürkheim blüht auf

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|--|---|
| ☒ Energie und Klima | ☒ Ressourcen | ☒ Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| ☐ Mobilität | ☐ Integration | |

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☒ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: 100 Arbeitsstunden, ca. 3000 Euro Fördermittel pro Jahr, ein paar Kisten Mineralwasser und regionale Apfelschorle für den Durst

UNSERE SCHWERPUNKTE

Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden

Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als stark regional verankertes und wirtschaftendes Unternehmen, ist es uns wichtig, unser nachhaltiges Wirken vor allem auf unsere Region auszurichten.

Ökologisches Handeln ist seit vielen Jahren Unternehmenskultur bei Bad Dürrheimer. Der nach außen sichtbare Beleg dafür ist die Bio-Zertifizierung der Mineralwassermarke Bad Dürrheimer. Die strengen Richtlinien der Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser e.V. sind unser Maßstab. Mit den Leitsätzen 2 und 11 der WIN-Charta wollen wir den sozialen Nachhaltigkeitsaspekt mehr in den Fokus rücken.

Dabei richtet sich unser Blick dabei auf einen der wichtigsten Bestandteile unseres Unternehmens: Den Mitarbeiter. Wohlbefinden und die Arbeitseffizienz sind direkt miteinander verknüpft. Das seit einigen Jahren erfolgreich etablierte Gesundheitsmanagement „Besser leben“ wird weiter gestärkt und ausgebaut.

Wir wollen aber auch für unsere Heimatregion einen Mehrwert schaffen und hiermit für eine intakte Natur Sorge tragen. Bei unserem WIN!-Projekt „Bad Dürrhein blüht auf“ (siehe Kapitel 6) sind wir nicht nur Impulsgeber und Mitinitiator, sondern aktiver Teil des Ganzen. Ein weiteres Projekt in diesem Rahmen ist die Direktsaftschorle „Streuobst-Schätzle“. Hier wird ein ökonomischer Zweck mit einem regional-ökologischen Ansatz gekoppelt. Unter der Devise „Erhalt´s und Förder´s“ haben wir ein rundes Paket für mehr Biodiversität, Grundwasserschutz und für den Erhalt wertvollen Kulturguts in unserer Heimat geschnürt. Denn ein gutes Umfeld und eine starke Region halten junge, gut ausgebildete Menschen in ihrer Heimat und schaffen Attraktivität für Arbeitssuchende.

AKTIVITÄTEN

Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

WO STEHEN WIR?

Bereits jetzt gibt es bei uns das Bad Dürrheimer Gesundheitsmanagement „Besser Leben“. Über Mitarbeiterbefragungen wurden die Schwerpunktthemen ausgewählt. Informationen und Aktionen zu Ernährung und Fitness und Entspannung waren hier meist genannt.

Das „Besser leben“-Team erstellt ein Jahresprogramm. Ernährungsberatung, Stress-Seminare oder Gymnastik finden auch während der Arbeitszeit statt. Angebote über Fitnessstudios und Gesundheitskurse in der Freizeit werden von Bad Dürrheimer unterstützt. Unsere Mitarbeiter haben zudem die Möglichkeit, bei Bedarf sehr schnell über Sondereinbarungen, kostenlos psychologischen Rat einzuholen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Unser Gesundheitsmanagement „Besser leben“ wollen wir in ein ganzheitliches „Wohlfühlmanagement“ überführen.

Hier ist folgendes geplant:

- Kurse zu mehr Wohlbefinden (körperlich und mental)
- Bewegungsangebote
- Fitnessangebote
- Workshops

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Es ist uns wichtig, dass möglichst viele MitarbeiterInnen die Angebote von „Besser leben“ annehmen. Wir werden die Themen entsprechend attraktiv gestalten und die angebotenen Bausteine in 2023 systematisch auswerten (Bewertungsgröße: Teilnehmerzahlen). Auf dieser Basis werden wir in den Folgejahren optimieren.

ABWEICHUNGEN, WAS WIR GEPLANT ABER NICHT UMGESETZT HABEN

Das Jahr 2021 war wie schon 2020 durch die Coronapandemie gekennzeichnet. Arbeitseinschränkungen, Versammlungs- und Kontakteinschränkungen und Homeoffice haben uns gerade in der Umsetzung von Maßnahmen bei „Besser leben“ begrenzt. Kurse und Maßnahmen, die auch die Gemeinschaft stützen sollen, konnten weder geplant noch umgesetzt werden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Nach der Devise „Der Mitarbeiter weiß es zuerst.“ veröffentlichen wir seit 2020 Pressemitteilungen vorab intern in Form eines News-Mailings.
- Der wöchentliche Bio-Gemüsekorb: Immer dienstags ein Korb mit frischem Bio-Obst und Bio-Gemüse in jede Abteilung als gesunder Gratis-Snack.
- Die Mitarbeiterzeitung „Wasserstandsmelder“ wurde, mit guter Resonanz aus der Mitarbeiterschaft, in 2021 eingeführt.
- Kleine Überraschungen ergänzen immer wieder den Betriebsalltag: Eis für alle, Schoko-Osterhasen, Eintrittskarten für Veranstaltungen, Sonderhastrunk bei anhaltender Hitze und vieles mehr.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

In Folge der Angebote, die von unseren MitarbeiterInnen genutzt werden, hat sich das Miteinander spürbar verbessert. Der kleine Dienstweg, die unkomplizierte Hilfe und Unterstützung haben in

vielen Bereichen zugenommen. Trotz allem gibt es Abteilungen und KollegInnen die die Angebote kaum bis gar nicht nutzen. Diese zukünftig zu erreichen sehen wir als eine unserer ganz wichtigen Aufgaben. Corona ist hier Fluch und Chance zugleich. Digitale Möglichkeiten der gemeinsamen Kommunikation werden bei Bad Dürkheimer nun verstärkt eingesetzt.

INDIKATOREN

Indikator 1: Teilnehmer an „Besser leben“

Die Teilnahme am Programm „Besser leben“ hat sich von 2018 auf 2019 um 30% gesteigert. Unser „Besser leben“-Team arbeitet an der Optimierung der Angebote. Diese sollen Bedarf und Wünsche unserer Mitarbeiter abdecken. „Besser leben“ lag während der Corona Pandemie nahezu brach. Dies wird sich in 2023 ändern. Bewährte und neue Angebote werden unserem „Besser leben“ wieder neuen Schwung geben. Die Teilnehmerzahlen sollen uns ein Indikator zum Thema Mitarbeiterwohlbefinden sein.

AUSBLICK

Gute, motivierte MitarbeiterInnen sind der Schlüssel zum Erfolg eines jeden Unternehmens. „Meine Arbeit bei Bad Dürkheimer macht mir Spaß“. Gerne schaffen wir für diese Grundhaltung die Voraussetzung und erweitern hierfür die Bausteine passend. Die Vorbildfunktion unserer Führungskräfte ist dabei ein wichtiger Schlüssel. Wir werden unsere Führungskräfte auf diesem Weg durch geeignetes Coaching vertrauensvoll begleiten.

Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

ZIELSETZUNG

Mit unserer Unterstützung regionaler Interessengemeinschaften, Sozialeinrichtungen sowie Vereinen, vor allem zum Thema Umwelt, ist bereits ein guter Grundstein für die Schaffung von Mehrwert für die Region gelegt.

Für Bad Dürkheimer, ein Unternehmen das mit seinen Ressourcen in erster Linie von der Natur lebt, ist ein Engagement im Umwelt- und Naturschutz selbstverständlich. Nur eine intakte Natur sichert unsere Mineralwasser-Quellen und damit unsere Existenz. Zusammen mit kompetenten Partnern wollen wir uns folgender Themen besonders annehmen:

- Schutzmaßnahmen für Wasser und Boden
- Sensibilisierung unserer Mitarbeiter auf Fragen zu Umwelt- und Naturschutz
- Jugend- und Erwachsenenbildung im Umweltschutz

Die Unterstützung sozialer und kultureller Aktivitäten in unserer Heimat liegt uns am Herzen. Darum wollen wir gerne geeignete Projekte fördern. Wir sehen unsere Ansatzpunkte hierfür im sozialen Bereich z. B. bei Jugendzentren, Vesperkirchen und Tafelläden, Wärmestuben,

Hospizeinrichtungen, Kinderkliniken.

Im kulturellen Bereich sehen wir die Ansatzpunkte bei Konzerten, Aufführungen, Ausstellungen und Workshops.

Durch die Zusammenarbeit mit einer Behinderteneinrichtung wollen wir immer wieder anfallende Aufgaben bei uns im Betrieb an Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt vergeben.

Ein Engagement im Sport stärkt das regionale „Wir-Gefühl“, eine wichtige soziale Komponente. Sportliche Bewegung ist für die Gesundheit, besonders auch von Kindern, unverzichtbar. Wir werden in erster Linie den Breitensport fördern. Als Impulsgeber für den Breitensport und als attraktiver Freizeitwert wollen wir auch gezielt ausgewählten Spitzensport in unserer Region fördern.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Bad Dürkheim blüht auf (siehe unser WIN-Charta Projekt)
- Das Projekt „Wiesencent“

Über den „Wiesencent“ generieren wir die finanziellen Mittel, um in unserer Heimat Äcker und Wiesen in blühende Landschaften zu verwandeln. In 2019 haben wir dieses Pro-Natur-Projekt erfolgreich umgesetzt. Über diese Aktion hat sich die Zusammenarbeit mit einem regionalen Landwirt entwickelt. Über diesen werden wir das Themenfeld „Blühende Landschaften unserer Heimat“ auch die nächsten Jahre fortführen.

- Der „Green-Event-Guide“

Wir haben in 2019 unseren „Green-Event-Guide“ als Entscheidungsgrundlage für aktuelle und zukünftige Partnerschaften (Sponsorings und Events) entwickelt. Anhand von klaren Anforderungen werden wir alle unsere Engagements bewerten. Nur Kooperationen, welche diesen Maßstab erfüllen, können zukünftig unsere Partner bleiben oder werden. Im Jahr 2020 haben wir diesen Leitfaden auf seine Praktikabilität geprüft. Stärken und Schwächen, die sich daraus ergeben, werden nun berücksichtigt. Mittlerweile sind all unsere Sponsorings und Partnerschaften nach dem „Green Events Guide“ bewertet. Unsere Partnerschaften und Sponsorings nutzen wir aktiv um die Themen Umwelt- und Naturschutz sowie nachhaltiges Handeln zu multiplizieren. Wir streben grundsätzlich eine Umwelt- oder Nachhaltigkeitspartnerschaft an wie z. B. bei den Wild Wings, 1. Eishockey Bundesliga oder den Wiha Panthers, 2. Basketball Bundesliga.

- Mundologia, Freiburg

Die Mundologia ist eine Vortragsreihe und ein Festival für Fotografie, Abenteuer & Reisen. Umwelt- und Naturthemen spielen hierbei eine große Rolle. Wir haben uns hier vom Getränkelieferant zum engagierten Nachhaltigkeitspartner entwickelt. Gemeinsam mit den Veranstaltern unterstützen wir ausgewählte Naturschutzprojekte im Umfeld Freiburgs.

- Vesperkirche, Villingen-Schwenningen

Die Vesperkirche in Schwenningen ist ein ökumenisch getragenes Projekt. Es geht um Zuwendung für die schwächsten Glieder unserer Gesellschaft. Wenn sich alle gemeinsam am Mittagstisch versammeln, zählen keine Unterschiede. Weder im Glauben noch in der Kultur und der sozialen Herkunft. Wir unterstützen die Tafel seit Jahren und werden dies auch weiter tun.

- Freiburger Turnerschaft

Die Freiburger Turnerschaft hat einen großen Stellenwert im Freizeitpotbereich. Ziel ist es, möglichst viele Menschen mit dem „Bewegungsvirus“ zu infizieren und zu einem gesünderen Leben zu bewegen. Bad Dürrheimer unterstützt seit vielen Jahren die Freiburger Turnerschaft. Den Schwerpunkt legen wir hierbei auf das Sommerferienprogramm für Kinder. Hier ermöglichen wir Kindern aus sozial schwächeren Familien die Teilnahme.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Rahmen der Entwicklung unseres „Green-Event-Guides“ haben wir mit Partnern aus dem Sport Gespräche über nachhaltige Events und Vereinsführung geführt. Die Resonanz hierbei war überraschend gut. Bei einzelnen Partnern konnten wir bereits Impulse setzen. Von den Medien wird vor allem unser Engagement in Sachen Umwelt und Nachhaltigkeit immer wieder gerne aufgenommen und kommuniziert.

INDIKATOREN

Indikator 1: „Green-Event-Guide“

- Wir ziehen den „Green-Event-Guide“ zur Bewertung und Steuerung unserer Partnerschaften (Sponsorings/Events) seit 2020 heran.

Indikator 2: Verhältnis Ausgaben für Umwelt zu Sozial/Kultur/Sport

- Wir wollen vor allem unser Engagement im Umweltbereich weiter stärken. Aktuell ist unser Investment in Soziales/Kultur/Sport noch höher als in Umwelt.
- Im Jahr 2021 wurden keine neuen Sportsponsorings abgeschlossen. Im Bereich Umwelt haben wir seit 2019 verstärkt. Beispielfhaft sei hier unser Projekt „Streuobst-Schätzle“ genannt.

- Sportsponsorings, sofern sie für das Unternehmen hohe Bedeutung haben, werden nachhaltiger gestaltet. Nachhaltig nicht nur hinsichtlich der Langfristigkeit, sondern auch unter Beachtung von Umweltschutzelementen und Sozialverhalten der Partner.

AUSBLICK

Als Mineralbrunnen, sehen wir unsere Aufgabe darin, für unsere Heimatregion insbesondere Mehrwerte in den Bereichen Umwelt und Natur zu schaffen. Soziale, kulturelle und sportliche Partnerschaften mit nachhaltigen Aspekten runden unser Engagement ab.

4. Weitere Aktivitäten

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserer Nachhaltigkeitserklärung nach DNK Standard. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.bad-duerrheimer.de/downloads/nachhaltigkeit/>.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen auf, an welchen Stellen dort auf die Leitsätze der WIN-Charta eingegangen wird.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: <i>"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."</i>	35, 36, 37
Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: <i>"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."</i>	14, 15

Umweltbelange

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 04 – Ressourcen: <i>"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."</i>	18, 19, 20, 21, 22, 23
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: <i>"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."</i>	18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27
Leitsatz 06 – Produktverantwortung: <i>"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."</i>	10, 11

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: <i>"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."</i>	5, 6, 7, 8
Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: <i>"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."</i>	15, 16

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: <i>"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."</i>	16
Leitsatz 10 – Anti-Korruption: <i>"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."</i>	40, 41, 42, 43

Regionaler Mehrwert

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: <i>"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."</i>	12, 13, 15, 16

5. Unser WIN-Charta Projekt

Mit unserem WIN-Charta Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.



DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Bad Dür rheim blüht auf – Artenvielfalt schätzen und schützen.

Artenvielfalt auf Ackerflächen, auf öffentlichen Flächen und im Garten ist auch Bodenschutz. Und gesunde Böden sind die Basis für reinstes Mineralwasser. Wir setzen uns gemeinsam mit der Stadt Bad Dür rheim und anderen Akteuren für Bodenschutz ein und lassen dafür Landschaften erblühen. Blühendes Bad Dür rheim – damit es wieder summt und brummt.

Blühwiesen machen nicht nur das Stadtbild bunter, sie bieten Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten Heimat und Nahrungsquelle. Die kleinen Tierchen spielen eine ganz wichtige Rolle im Ökosystem, zum Beispiel als Bestäuber der Pflanzen, aber auch als Teil der Nahrungskette. Viele Vogelarten finden nicht mehr genügend Insekten, um ihre Jungvögel erfolgreich aufzuziehen. Forscher schlagen Alarm: In den letzten 15 bis 20 Jahren sind auf zahlreichen Testflächen in Deutschland 70 bis 80 Prozent der Insekten verschwunden. Das eifrige Summen der Insekten und Zwitschern der Vogel ist vielerorts verstummt.

Die Blühflächen in und um Bad Dür rheim schaffen einen dringend benötigten Schutzraum. Außerdem leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit der Böden. Denn eine hohe Biodiversität fördert die Selbstreinigungskräfte der Böden und trägt damit zur Reinheit des absickernden Wassers bei (Quelle: bodenwelten.de). Für uns als Mineralbrunnen also ein wichtiger Grund, die Artenvielfalt zu erhalten.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Ziel des Projekts ist es, Umweltexperten und Landschaftsgestalter in und um Bad Dür rheim an einem Tisch zu versammeln. Mit Ökologen, Gärtnern, Imkern, Landwirten, Vertretern der Stadt und

den Bürgern werden z. B. Blühstreifen entlang von Äckern und auf öffentlichen und privaten Flächen eingerichtet. Auch unser Betriebsgelände wird erblühen. Dabei setzen wir auf eine Blühsamenmischung aus heimischen Blumen und Kräutern, um die regionale Artenvielfalt zu fördern.

Ergänzend zu den Blühstreifen werden wir zusammen mit Projektpartnern wie dem Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar oder dem Umweltbüro Donaueschingen regionale Aktionen umsetzen, um auf das Projekt aufmerksam zu machen. Gäste und Bewohner von Bad Dürkheim werden zudem über kleine Tafeln auf den Flächen zum Projekt und über die Pflanzen informiert.

Bereits die Auftaktveranstaltung im März 2018 hat gezeigt, dass das Interesse in der Bevölkerung groß ist. Jeder ist eingeladen mitzumachen! Auch im eigenen Garten tragen Blühstreifen zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Außerdem macht es Freude, wieder Tiere und seltene Pflanzen beobachten zu können.

Für die Landwirtschaft erfüllen Blühstreifen gleich mehrere Funktionen: Sie dienen als Erosionsschutz, tragen zur Vernetzung von Biotopen bei und fördern landwirtschaftliche Nützlinge, die einen Beitrag zur Bestäubung und zur biologischen Schädlingsbekämpfung leisten.

Vor allem bei Landwirten wollen wir auf die Themen Bodenschutz und Artenvielfalt aufmerksam machen und Fördermöglichkeiten aufzeigen, denn sie haben direkten Einfluss auf Boden und Grundwasser.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das Projekt „Bad Dürkheim blüht auf“ hat sich an unserem Standort bestens etabliert. In den letzten Jahren wurden umfangreiche Veranstaltungsprogramme abgewickelt. Heckenspaziergänge, Blühwiesenwanderungen oder Besichtigungen sind nur einige Veranstaltungsformate die wir durchführten. Die Frau unseres Ministerpräsidenten, Gerlinde Kretschmann, hatte für das Jahr 2019 und 2020 die Schirmherrinnenschaft für „Bad Dürkheim blüht auf“ übernommen und war selbst zu einem Spaziergang durch die blühende Landschaft des Kurortes zu Gast. Der Bad Dürkheimer Mineralbrunnen koordiniert die Sitzungen und Aktionen der Projektgruppe und hat auch selbst ein „Team Grün“ gegründet. Mitarbeiter aus unterschiedlichsten Unternehmensbereichen sorgen hier für mehr Artenvielfalt auf dem Betriebsgelände. Im Jahr 2020 wurde das Projekt mit der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet

Auf Initiative von „Bad Dürkheim blüht auf“ hat sich die Stadt Bad Dürkheim um den Zertifizierungsprozess von „StadtGrün naturnah“ beworben. Auch oder auch gerade wegen „Bad Dürkheim blüht auf“ wurde die Stadt in das Zertifizierungsverfahren aufgenommen. Die Projektgruppe koordinierte die Maßnahmen im Zertifizierungsprozess. Am 15.09 2021 wurde die Zertifizierung mit einer silbernen Auszeichnung bestanden.

Im Großen und Ganzen war das Jahr 2021 bei „Bad Dürkheim blüht auf“ durch Sitzungen, Planungen und Pressearbeit geprägt. Veranstaltungen wurden pandemiebedingt etwas zurückgefahren.

Ende 2021 hatten die Planungen für einen Biodiversitätspfad in Bad Dürkheim durch das Umweltbüro Donaueschingen und die Projektgruppe „Bad Dürkheim blüht auf“ begonnen.

Der interessante Naturlehrpfad wird 2022 eingeweiht.

AUSBLICK

Das Projekt „Bad Dürkheim blüht auf“ ist auf Langfristigkeit ausgelegt. Die Arbeit der letzten Jahre hat die Gruppe in der Öffentlichkeit etabliert. „Bad Dürkheim blüht auf“ wird sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Zukünftig soll z. B. auch Wasser- und Grundwasserschutz bei „Bad Dürkheim blüht auf“ verankert sein. Dem Beispiel von „Bad Dürkheim blüht auf“ folgend haben sich weitere Initiativen in Bad Dürkheim gegründet wie z. B. „Klimaaktives Bad Dürkheim“ oder „Kippenfreies Bad Dürkheim“. Auch hier arbeitet der Bad Dürkheimer Mineralbrunnen aktiv mit und sorgt für Vernetzung der Gruppen und Themen.



Auf Initiative von „Bad Dürkheim blüht auf“ hat sich die Stadt Bad Dürkheim am Programm „StadtGrün natur/nah“ erfolgreich beteiligt. Preisverleihung für Bad Dürkheim in Düsseldorf am 15.09.2021

Der Preis wurde entgegengenommen von Vertretern der Stadt Bad Dürkheim, des Bad Dürkheimer Mineralbrunnens sowie des Umweltbüros Donaueschingen.

6. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Michael Neuenhagen

Telefon: +49 (0) 7726 / 6609 - 160

Fax: +49 (0) 7726 / 6609 - 297

E-Mail: michael.neuenhagen@bad-duerrheimer.de

Impressum

Herausgegeben am 17.01.2022 von:

Bad Dür rheimer Mineralbrunnen GmbH + Co. KG Heilbrunnen

Seestraße 11

78073 Bad Dür rheim

Telefon: +49 (0) 7726 / 6609 - 0

Fax: +49 (0) 7726 / 6609 - 297

E-Mail: michael.neuenhagen@bad-duerrheimer.de

Internet: www.bad-duerrheimer.de

